

Ansprechpartnerin: Pascale Gauchard  
Fon 0231 838 00 26, Fax 0231 838 00 56  
gauchard@agnrw.de

Auslandsgesellschaft NRW e.V., Steinstr. 48, 44147 Dortmund



Medieninfo,  
14.8.2009

**Geschäftsstelle für das Israel-Programm des Landes Nordrhein-Westfalen  
in der Auslandsgesellschaft NRW e.V.**

## **Besuch vom Ministerpräsidenten**

**Anfang 2009 erhielt die Auslandsgesellschaft Nordrhein-Westfalen (AgNRW) den Auftrag der Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen, die Geschäftsstelle für das Israel-Programm des Landes einzurichten. Anlässlich seines Besuches in Dortmund besuchte Ministerpräsident Rüttgers die neue Geschäftsstelle und begrüßte eine Gruppe von israelischen Jugendlichen, die zur Zeit in Dortmund zu Besuch sind.**

Mit unterschiedlichen Programmen fördert das Land Nordrhein-Westfalen den außerschulischen Jugendaustausch, Schulpartnerschaften, Stipendiaten und Lehrer, die sich für den Austausch mit Israel stark machen. Indem sie diese Programme gebündelt präsentiert und bekannt macht, wird die neue Geschäftsstelle zur Beratungsstelle für Kommunen, öffentliche Einrichtungen, NGO's sowie für interessierte Bürgerinnen und Bürger werden.

Erster Schritt ist die Einrichtung eines Internetportals, das alle bereits bestehenden Aktivitäten zwischen Akteuren des Landes Nordrhein-Westfalen und Israel abbildet, und solche Akteure, die es werden möchten, miteinander in Kontakt bringt. Informationen sollen vernetzt werden. Partner und interessierte Menschen sollen in ihrem Wunsch und ihren Bestrebungen, sich mit dem Land und den Menschen in Israel auseinanderzusetzen, unterstützt und beraten werden. Das Internetportal wird zu einem Medium für Diskussionen und Austausch von Erfahrungen.

Die Geschäftsstelle wird künftig auch eigene oder in Kooperation mit Partnern organisierte Veranstaltungen und Seminare durchführen. "Wir freuen uns, dass wir diesen Auftrag erhalten haben" - so Projektleiterin Claudia Steinbach. "Zusammen mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern des Länderkreises Israel, Swantje Neumann und Alexander Völkel sowie engagierten Lehrerinnen und Lehrern arbeiten wir mit großer Motivation an der Umsetzung des Projekts."

Ein Beispiel für dieses Engagement ist der Jugendaustausch zwischen Dortmund und Israel: Im Herbst 2008 reisten 12 Schüler und 2 Lehrerinnen des Immanuel Kant Gymnasiums und des Phönix-Gymnasiums nach Israel. Ihr Ziel: die Kontakte zu Partnerschulen wiederbeleben. Es ist gelungen: Anlässlich ihrer Deutschland-Reise sind die Gäste aus Holon (Tel Aviv) vom 10. bis 22. August zum Gegenbesuch in Dortmund. Initiiert wurde der Austausch vom Jungen Forum und vom Länderkreis Israel der AgNRW.